



Piratenfraktion • Postfach 7121 • 24171 Kiel
An den Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Herrn Christopher Vogt

- im Hause -

Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

Dr. Patrick Breyer, MdL
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle:
Tel.: 04 31 - 9 88 1601

Besucheradresse:
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Postadresse:
Postfach 7121
24171 Kiel

fraktion@piraten.ltsh.de
Twitter @fraktionSH

21. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Vogt,

**auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung bitte ich
das Thema "Bericht der Landesregierung über die
künftige Bahnanbindung Glückstadts" zu setzen.**

Konkret soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

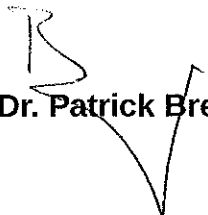
- 1) Ist die Beibehaltung des Halts der Marschbahn in Glückstadt fahrplantechnisch machbar, wenn der Vorschlag der Stadt Glückstadt in Zusammenarbeit mit Pro Bahn vom 15.11.2012 umgesetzt werden würde (Anschaffung spurtstärkerer Lokomotiven)? Falls eine Stellungnahme der DB Netz zur Fahrbarkeit vorliegt, bitte ich, diese dem Ausschuss im Vorwege zur Verfügung zu stellen.
- 2) Welche Mehrkosten würden durch die Umsetzung des Vorschlags entstehen (Beschaffung spurtstärkerer Lokomotiven und Wegfall der der Nordbahn in Aussicht gestellten Exklusivität, andererseits Wegfall der geplanten noch zu beschaffenden Verstärkerzüge)?
- 3) Ist die Beibehaltung des Halts der Marschbahn in Glückstadt fahrplantechnisch machbar, wenn der



Fahrplanvorschlag von PRO BAHN Westholstein (Lutz Thieme) vom 17.01.2013 umgesetzt würde (Halt aller NOB-Züge außer im Nachmittagsberufsverkehr bei 14 Minuten Halt in Altona für Kurzwende)? Falls eine Stellungnahme der DB Netz zur Fahrbarkeit vorliegt, bitte ich, diese dem Ausschuss im Vorwege zur Verfügung zu stellen.

- 4) Welche Mehrkosten würden entstehen, wenn wenigstens die ersten und die letzten beiden Verbindungen der Marschbahn weiterhin in Glückstadt halten würden (insoweit Wegfall der der Nordbahn in Aussicht gestellten Exklusivität)?
- 5) Wie viel würden die von Glückstadt für den Fahrplan 2014/15 geforderten zusätzlichen Regionalbahnen kosten?
- 6) Mit welchen Problemen ist die geplante Fahrplanänderung (nur noch eine Verbindung pro Stunde statt bisher drei Verbindungen) im Hinblick auf den Schülerverkehr (Itzehoe - Glückstadt - Elmshorn) verbunden und wie soll dem abgeholfen werden?
- 7) Mit welchen Problemen ist die geplante Fahrplanänderung im Hinblick auf die nur halbtags Berufstätigen und Schichtpendler, die in den Mittagsstunden von Altona aus nach Glückstadt zurückfahren, verbunden und wie soll dem abgeholfen werden?
- 8) Ist das Schreiben der Stadt und das inhaltsgleiche Schreiben der 5 Glückstädter Parteien CDU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen und Piratenpartei vom 15.11.2012 beantwortet worden? Ich bitte, die Antwort dem Ausschuss im Vorwege zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Patrick Breyer